

Anforderungen Server

- Mindestausstattung für BMD 5.5 / NTCS
- Empfohlene Ausstattung für BMD 5.5 / NTCS

Anforderungen Client Workstation

- Mindestausstattung für BMD 5.5 / NTCS
- Empfohlene Ausstattung für BMD 5.5 / NTCS

Anforderungen Betriebssystem

- NTCS bzw. 5.5 Neuinstallation
- Infos bzgl. Update, Patches, Neuerungen

Systemvoraussetzungen Einzelplatz Workstation

Anforderungen Netzwerk

Anforderungen Drucker

Allgemeine Hinweise

Unterschiede in den Datenbanken Oracle – MS-SQL

Von BMD NTCS unterstützte Datenbank-/Betriebssystemversionen

- NTCS Mehrplatzversionen
- NTCS / BMD Einzelplatzversionen

ANFORDERUNGEN SERVER:

Mindestausstattung für BMD 5.5 / NTCS (bis 8, 16 bzw. ca. 25 Anwendern)

ANFORDERUNGEN BIS 8 ANWENDER:

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|---|---|
| >= Pentium 4 1,5 GHz 1 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ | >= Pentium 4 2 GHz 2 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

ANFORDERUNGEN BIS 16 ANWENDER:

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|---|--|
| >= Pentium 4 1,5 GHz 1 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ | >= Xeon 2,8 GHz 3 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

ANFORDERUNGEN BIS ca. 25 ANWENDER: (darüber auf Anfrage):

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|---|--|
| >= Pentium 4 1,5 GHz 1,5 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ | >= Xeon Dual Core 1,6 GHz 4 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

Empfohlene Ausstattung für BMD 5.5 / NTCS (bis 8, 16 bzw. ca. 25 Anwendern)

ANFORDERUNGEN BIS 8 ANWENDER:

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|--|---|
| >= Pentium 4 2,8 GHz 2 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: | >= Xeon 2,8 GHZ 4 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: |
| http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ | http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

ANFORDERUNGEN BIS 16 ANWENDER:

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|--|---|
| >= Pentium 4 2,8 GHz 4 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: | >= Xeon Dual Core 2 GHz 6 GB RAM (Windows x64) SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: |
| http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ | http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

ANFORDERUNGEN BIS ca. 25 ANWENDER: (darüber auf Anfrage):

| BMD 5.5 Netspeed: | NTCS: |
|--|---|
| >= Xeon Dual Core 2 GHz 4 GB RAM SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: | >= Xeon Quad Core 2 GHz 8 GB RAM (Windows x64) SCSI oder SAS Festplatten mit Array Controller Nähere Info zum Thema Festplatten: |
| http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ | http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/ tabid-37/12_read-187/ |
| Speicherbedarf je nach BMD Produkt und anfallenden Daten Es werden jedoch mindestens 20 GB freier Speicher benötigt. Für die NTCS Software wird ein DVD Laufwerk benötigt. | |

ANFORDERUNGEN CLIENT WORKSTATION:

Mindestausstattung für BMD 5.5 / NTCS

Diese Mindestausstattung ist die Voraussetzung für die Workstations, welche im Netzwerk integriert sind und die BMD-Software zentral am Server nutzen.

5.5 NETSPEED

Pentium 4 2 GHz, 50 MB freier Arbeitsspeicher für BMD Anwendung (gesamter Speicher je nach Betriebssystem: 256 MB für WinXP, 512 MB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten!

NTCS

Pentium 4 2,4 GHz, 200 MB freier Arbeitsspeicher für Datenbank-Client (gesamter Speicher je nach Betriebssystem: 512 MB für WinXP, 1GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten!

Empfohlene Ausstattung für BMD 5.5 / NTCS

Diese Ausstattung ist die Empfehlung für die Workstation, welche im Netzwerk integriert sind und die BMD-Software zentral am Server nutzen.

5.5 NETSPEED

>= Intel Core2Duo 2,4 GHz, 100 MB freier Arbeitsspeicher für BMD Anwendung (gesamter Speicher je nach Betriebssystem: 512 MB für WinXP, 1 GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten!

NTCS

>= Intel Core2Duo 2,4 GHz, 500 MB freier Arbeitsspeicher für Datenbank-Client (gesamter Speicher je nach Betriebssystem: 1 GB für WinXP, 2 GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten!

Die Workstation muss über eine 100Mbit-Verbindung zum Server angebunden sein (WLAN und andere Verbindungen werden auf keinen Fall empfohlen.)

NTCS Power User (insbesondere wenn Auswertungen gemacht werden, z.B.: Kore oder Bilanz Aufbereitungen) benötigen mindestens 2 GB Arbeitsspeicher, da viele Auswertungen im Arbeitsspeicher verarbeitet werden. Dadurch wird die Verarbeitungsgeschwindigkeit merklich gesteigert. Auch eine Anbindung mittels einer 1Gbit-Verbindung zum Server wird für diese Benutzer dringend empfohlen.

ANFORDERUNGEN BETRIEBSSYSTEM:

Unterstützte Betriebssysteme:

NTCS bzw. BMD 5.x Neuinstallation:

Server: Win 2003 Server SP2 inkl. aller Sicherheitsupdates (x32 als auch x64)
Win 2008 Server inkl. SP1 aller Sicherheitsupdates (x32 als auch x64)
Win2008 R2 Server inkl. aller Sicherheitsupdates (x64)

Achtung:

Das automatische Setup der BMDNTCS kann nur für die Installation von SQL Server 2008 verwendet werden.

Die Oracle Installation muss manuell durch die BMD Technik erfolgen!

Für BMD 5.5 ist unbedingt Netspeed erforderlich sobald Windows 2008 oder Windows 2008 R2 eingesetzt wird.

Client: Win XP Professional SP3 inkl. aller Sicherheitsupdates, MSI 3.1 und SQL Native Client, .Net Framework 2 inkl. SP2
Win Vista inkl. SP2 aller Sicherheitsupdates, MSI 3.1 und SQL Native Client
Windows 7 inkl. aller Sicherheitsupdates

Achtung:

Das automatische Setup der BMDNTCS kann nur für die Installation von SQL Server 2008 verwendet werden.

Die Oracle Installation muss manuell durch die BMD Technik erfolgen!

Win95, Win98, Millenium, Windows 2000 und Win NT4 werden nicht mehr unterstützt, da diese Betriebssysteme auch von Microsoft nicht mehr gewartet bzw. supportet werden. Daher laufen bestimmte Komponenten, die von der BMD Software benötigt werden, nicht mehr auf diesen Betriebssystemen (z. B. der Report-Generator, welcher die Ausdrücke erzeugt).

<http://www.microsoft.com/technet/archive/winntas/ntendlife.mspx?mfr=true>
<http://www.microsoft.com/windows/support/endofsupport.msp>

Bei Verwendung von Oracle 10g oder 11g kann für die NTCS bzw. Netspeed auch Linux als Serverbetriebssystem verwendet werden. Die genauen Spezifikationen dafür finden sie auf http://www.bmd.at/desktopdefault.aspx/tabid-100/181_read-181/ nachlesen.

Weitere Betriebssysteme auf Anfrage.

INFOS bzgl. UPDATES, PATCHES, NEUERUNGEN:

Das Betriebssystem muss sich in einwandfreiem, fehlerlosem Zustand befinden. Dazu sollten die aktuellsten Servicepacks und Patches der Betriebssystemhersteller installiert werden. Fehler aufgrund mangelnder oder fehlerhafter Patches bzw. Servicepacks sind mit dem Betriebssystemhersteller abzuklären.

Die Wartung des Betriebssystems und der Systemkomponenten ist an sich Aufgabe des Kunden.

Sollten mit der BMD-Software Fehler festgestellt werden, so ist dies mit BMD abzuklären.

Neue Betriebssysteme können verständlicherweise nicht vom ersten Moment der Verfügbarkeit vollständig getestet werden. Sollten Sie ein absolut neues Betriebssystem einsetzen, sollten Sie den Einsatz mit BMD vorher abklären.

Systemvoraussetzungen Einzelplatz Workstation

Es wird sowohl die Datenbank als auch das Programm auf der gleichen Workstation betrieben.

NTCS / BMD Einzelplatzversion

Mindestausstattung

BMD 5.5

Pentium 4 1,5 GHz, 50 MB freier Arbeitsspeicher für BMD Anwendung (gesamter Speicher je nach Betriebssystem, 256 MB für WinXP, 512 MB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten! 2 GB freier Festplattenspeicher.

NTCS

Pentium 4 2 GHz, 500 MB freier Arbeitsspeicher für Datenbank & NTCS Programm (gesamter Speicher je nach Betriebssystem, 768 MB für WinXP, 1,5GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten! 10 GB freier Festplattenspeicher.

Empfohlene Ausstattung

Diese Ausstattung ist die Empfehlung für die Workstation, welche im Netzwerk integriert sind und die BMD-Software zentral am Server nutzen.

BMD 5.5

>= Intel Core2Duo 2,4 GHz, 100 MB freier Arbeitsspeicher für BMD Anwendung (gesamter Speicher je nach Betriebssystem, 512 MB für WinXP, 1 GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten! 5 GB freier Festplattenspeicher.

NTCS

>= Intel Core2Duo 2,4 GHz, 1024 MB freier Arbeitsspeicher für Datenbank & NTCS Programm (gesamter Speicher je nach Betriebssystem, 1,5 GB für WinXP, >= 2 GB für Vista und Windows 7). Die vorhandenen Ressourcen dürfen die Windows Voraussetzungen nicht unterschreiten! 40 GB freier Festplattenspeicher.

ANFORDERUNGEN NETZWERK:

Falls die BMD Software über Netzwerk eingesetzt wird, so ist ausschließlich das Netzwerkprotokoll TCP/IP einzusetzen. Andere Protokolle werden von uns nicht empfohlen oder unterstützt. Sollten Probleme mit Netzwerkprotokollen (außer TCP/IP) auftreten, so ist die Installation von TCP/IP erforderlich. Verursachte Fehler durch Netzwerkprotokolle sind mit dem Hersteller der Software für dieses Protokoll abzuklären (zumeist der Betriebssystem-Hersteller).

Die Verkabelung des Netzwerkes und weitere Netzwerkkomponenten müssen sich in fehlerlosem Zustand befinden, damit die Funktionalität von BMD überhaupt zur Verfügung gestellt werden kann. Fehler aufgrund der Verkabelung oder von Netzwerkkomponenten sind mit dem Hersteller des Produktes abzuklären (Lieferant kontaktieren).

Für die NTCS wird eine stabile Verbindung zwischen Datenbankserver und Client benötigt. Diese Verbindung muss 100Mbit oder höher betragen. Die Empfehlung ist eine Verbindung mit 1 Gbit zwischen den Clients und dem Server.

ANFORDERUNGEN DRUCKER:

Grundsätzlich können alle Drucker, welche unter Windows funktionieren auch aus BMD angesprochen werden. Es wird dabei auf die Windows Druck Funktion zugegriffen (Windows Spooler). Grundsätzlich gilt daher -> funktioniert der Drucker aus Windows korrekt, so funktioniert er auch mit BMD.

Für manche BMD Programme wird auch die direkte Ansteuerung des Druckers aus BMD unterstützt um die Ausdruckgeschwindigkeit zu optimieren (Lohnzetteldrucke usw...). Dabei werden die Druckbefehle direkt zum Drucker gesendet und nicht zum Windows Spooler.

Folgende Drucker werden von der neuen Druckersteuerung unterstützt:

Nadeldrucker: Welche die Schriftbreiten 10, 12, 16 und 20 CPI, sowie 6 bzw. 8 LPI Zeilenabstand beherrschen, sowie IBM XL24 Modus, EPSON Emulation oder FUJITSU DPL24C vollständig unterstützen.

Laserdrucker: Welche die HP Laserjet Emulation vollständig unterstützen.

Tintenstrahldrucker: Welche die EPSON Emulation (nur Hochformatdruck möglich) oder HP-Deskjet Emulation unterstützen. Dabei darf es sich um keine reinen Windowsdrucker handeln.

ALLGEMEINE HINWEISE :

Wird BMD 5.x oder BMDNTCS auf einem Terminalserver betrieben so muss die Farbtiefe auf mindestens 16Bit eingestellt werden. Ansonsten werden die grafischen Icon vom Terminalserver auf weniger Farben skaliert, was einen sehr negativen Einfluss auf den Bildaufbau hat.

BMD bietet eine weitere Anzahl an Dokumenten für die Unterstützung bei Installationen an. Diese befinden sich zum Teil auf der BMD CD oder online im **Clients-Info Bereich**. Bitte lesen Sie diese Dokumente ebenfalls. Somit verfügen Sie auch über zusätzliche Empfehlungen und Hinweise.

UNTERSCHIED IN DEN DATENBANKEN

Oracle – MS-SQL

| Oracle | MS-SQL |
|---|--|
| numerisch, alphanumerisch case sensitive | numerisch, alphanumerisch case insensitiv |

Auf MS-SQL ist die Vergleichsfunktion allgemein „case insensitiv“ eingestellt. D.h. es können keine case sensitiven Key's angelegt werden.

Das heißt, Einheiten der Form:

mOhm ... milli Ohm
 Mohm ... mega Ohm
 kb ... kilo Bit
 kB ... kilo Byte

können nur unter Oracle, nicht aber unter MS-SQL angelegt werden. Hier müssten die Schlüsselwerte anders lauten, z.B.

KB1...kilo Bit
 KB... kilo Byte

Sollten in der 5.X-WWS derartige Überschneidungen bei den WWS-Einheiten vorhanden sein, müssen für die Verwendung von SQL Servern die Daten angepasst werden.

Von BMD NTCS unterstützte Datenbank- / Betriebssystemversionen:

NTCS Mehrplatzversion

| Betriebssystem | MS SQL | ORACLE |
|---|--|---|
| Windows 2003 Server (inkl. SP2) x86 oder x64 | SQL 2005 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4 | Oracle 10g R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) |
| Windows 2003 Server R2 x86 oder x64 | SQL 2005 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4 | Oracle 10g R2 Standard Edition One (32Bit oder 64Bit) |
| | SQL 2008 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4 | Oracle 10g R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) |
| | SQL 2008 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4 | Oracle 11g R1 oder R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) |
| | SQL 2008 R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) | Oracle 11g R1 oder R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) |
| | SQL 2008 R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) | Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik |

| | | |
|--|---|--|
| <p>Windows 2003 Small Business Server (inkl. SP2)</p> <p>Windows 2003 R2 Small Business Server (inkl. SP2)</p> | <p>Die bereits vorhandene SQL2000 Datenbank der Small Business Server 2003 Premium Version kann nicht verwendet werden!</p> <p>SQL 2005 Standard Edition inkl. SP4</p> <p>(diese ist beim Small Business Server 2003 R2 Premium bereits inkludiert)</p> | <p>Oracle 10g R2 Standard Edition (32Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 Standard Edition One (32Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 Enterprise Edition (32Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 oder R2 Standard Edition (32Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 oder R2 Enterprise Edition (32Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |
| <p>Windows 2008 Server (x86 oder x64)</p> | <p>SQL 2005 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4</p> <p>SQL 2005 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP4</p> <p>SQL 2008 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>SQL 2008 R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> | <p>Oracle 10g R2 (>= 10.2.0.4) Standard Edition(32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 (>= 10.2.0.4) Standard Edition One (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 (>= 10.2.0.4) Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 (>= 11.1.0.7) oder R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 (>= 11.1.0.7) oder R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |
| <p>Windows 2008 R2 Server</p> | <p>SQL 2008 Standard Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit) inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>SQL 2008 R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> | <p>Oracle 11g R2 Standard Edition (64Bit)</p> <p>Oracle 11g R2 Standard Edition One (64Bit)</p> <p>Oracle 11g R2 Enterprise Edition (64Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |

Die Web Server Edition von Windows 2003, 2008 oder 2008 R2 wird nicht von BMDNTCS unterstützt.

NTCS / BMD Einzelplatzversion

| Betriebssystem | MS SQL | ORACLE |
|--|---|---|
| Windows XP Prof. inkl. SP3 | <p>SQL 2005 Express inkl. SP4 (32Bit)</p> <p>SQL 2005 Standard inkl. SP4 (32Bit)</p> <p>SQL 2008 Express inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 Standard (32Bit) inkl. SP2</p> | <p>Oracle 10g R2 Standard Edition (32Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 Standard Edition One (32Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 oder R2 Standard Edition (32Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 oder R2 Standard Edition One (32Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |
| Windows Vista (jede Version) 32 Bit oder 64 Bit | <p>SQL 2005 Express inkl. SP4</p> <p>SQL 2005 Standard inkl. SP4 (32Bit od. 64 Bit)</p> <p>SQL 2008 Express inkl. SP2</p> <p>SQL 2008 Standard inkl. SP2 (32Bit od. 64Bit)</p> <p>SQL 2008 R2 Express (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Achtung -> Auf den Vista Home Versionen kann nur die Express Edition installiert werden</p> | <p>Oracle 10g R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 10g R2 Standard Edition One (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 (>= 11.1.0.7) oder R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R1 (>= 11.1.0.7) oder R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |
| Windows 7 (jede Version) 32Bit und 64Bit | <p>SQL 2008 Express inkl. SP2 (32Bit und 64Bit)</p> <p>SQL 2008 Standard inkl. SP2 (32Bit und 64Bit)</p> <p>SQL 2008 R2 Express (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Achtung -> Auf den Windows 7 Home Versionen kann nur die Express Edition installiert werden</p> | <p>Oracle 11g R2 Standard Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R2 Standard Edition One (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Oracle 11g R2 Enterprise Edition (32Bit oder 64Bit)</p> <p>Achtung -> Nur manuelle Installation durch BMD Technik</p> |

Windows NT, 95, 98, 2000 und Millenium werden **nicht** als Einzelplatzsystem empfohlen bzw. unterstützt!

<http://www.microsoft.com/technet/archive/winntas/ntendlife.msp?mfr=true>
<http://www.microsoft.com/windows/support/endofsupport.msp>

Die SQL-Express-Edition kann nur auf einem Einzelplatz eingesetzt werden. Sobald 2 Benutzer oder mehr die Software benutzen muss mindestens die SQL 2005 oder 2008 Standard Edition verwendet werden bzw. Oracle 10g Standard Edition oder 11g Standard Edition.

Achtung -> wenn die SQL Datenbank manuell installiert wird, so darf diese **nicht** „Case Sensitive“ installiert werden. Zusätzlich muss auch der „Mixed Mode“ für die Anmeldung aktiviert werden.

Für Fragen steht Ihnen unsere BMD Technik-Abteilung gerne zur Verfügung. Schicken Sie uns eine E-Mail an **technik@bmd.at**.

Besuchen Sie unsere Homepage unter **www.bmd.at**. Dort finden Sie alle Informationen zur **BMD BUSINESS SOFTWARE**, zum Unternehmen und den Veranstaltungen.

BMD SYSTEMHAUS GMBH
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel: 05/0883-0 Fax: 05/0883-66
E-Mail: **bmd@bmd.com**